

# Symposium

aus Anlass der Emeritierung von Prof. Dr. Gertrud Pickhan

26. November 2021, 16 Uhr c.t. bis 20 Uhr



Festschrift für Gertrud Pickhan zum 65. Geburtstag, Berlin 2021, ISBN 978-3-86331-625-9

## Anmeldung für das Symposium:

[alina.bothe@fu-berlin.de](mailto:alina.bothe@fu-berlin.de)

Für die Teilnahme gilt die sog. 3G-Regel („geimpft, genesen oder getestet“).

Das Symposium wird gefördert vom Osteuropa-Institut und der Friedrich-Meinecke-Gesellschaft der ERG e.V.

## Grußwort

**Prof. Dr. Günter M. Ziegler**

Präsident der Freien Universität Berlin

## Vorstellung der Festschrift

**Agnieszka Wierzcholska (Paris),  
Roland Borchers (Berlin)**

## Aus der Festschrift

**Dr. Alina Bothe (Berlin):**

Jüdische agency in Polen 1938/39

**Bethan Griffiths / Dr. Christoph Kreutzmüller (Berlin):**

Der Fall Jenny und Leo Libowski

**Prof. Dr. Robert Traba (Warschau/Olsztyn):**

Kulmhof in Chełmno nad Nerem

*Kaffeepause (ca. 17.30-18 Uhr)*

## Begrüßung

**Prof. Dr. Katharina Bluhm**

Osteuropa-Institut

**Prof. Dr. Martin Lücke**

Friedrich-Meinecke-Institut

## Würdigung

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg (Gießen)**

## Vortrag

**Prof. Dr. Gertrud Pickhan (Berlin):**

Gustav Mahler und Isaak Lewitan

## Roundtable

**Prof. Dr. Gertrud Pickhan (Berlin)**

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg (Gießen)**

**Prof. Dr. Miriam Rürup (Potsdam)**

**Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum (Berlin)**

**Moderation: Dr. Markus Nesselrodt (Frankfurt/Oder)**

Im Anschluss an das Symposium lädt Gertrud Pickhan zu einem Empfang in das Restaurant „Galileo“.